

Zeitschrift: Aarburger Neujahrsblatt
Band: - (1977)

Vorwort: Lieber Leser
Autor: Müller, Hugo

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lieber Leser,

Im Jahre 1962 erschien die Aarburger Haushalt-Schreibmappe erstmals. Ihr Gründer, Hans Woodtli (†1969), war bestrebt, die nützliche Haushaltmappe auch in den Dienst von Kultur und Wissen zu stellen. Wenn wir die ersten Jahrgänge zur Hand nehmen, so sehen wir, wie gut ihm dies gelungen ist. Der ständige Ausbau erlaubte dann im Jahre 1971 die Anpassung des Namens in Aarburger Neujahrsblatt. Diese erfreuliche Entwicklung war nur möglich, weil Verlag wie Redaktion im Kreise der Bevölkerung immer die notwendige Unterstützung fanden. All diesen Helfern sei an dieser Stelle einmal ganz herzlich gedankt. Die veränderte Wirtschaftslage stellte den Verlag dieses Jahr vor besonders schwere Aufgaben, und es ist nicht so selbstverständlich, dass wir Ihnen wiederum ein vielseitiges Neujahrsblatt überreichen können. Der Inhalt umfasst folgende Beiträge:



In der Reihe «Prominente Aarburger» berichtet uns Walter Ruesch über den Kommandanten Lüscher, welcher am Aufbau der französischen Fremdenlegion massgeblich beteiligt war.

Als Fortsetzung erzählt Manfred Byland seine Erinnerungen in «Aarburg vor 60 Jahren».

Adolf Merz, Olten, zeigt uns aus seinen privaten Schätzen die älteste Karte, auf welcher Aarburg erscheint.

In Fortsetzung der Reihe «Musikinstrumente» werden wir mit der Entwicklung der Schallplatte vertraut gemacht.

Für die Historiker haben wir einen besondern Leckerbissen. Hugo Müller hat in sorgfältiger Arbeit die Geschichte der Richtstätte in der Kloos abgeklärt.

Über die frühern Brauereien in der Region Aarburg weiss uns O. Lütolf umfassend zu berichten.

Unser Förster, Hans Bösch, führt uns in die Schönheiten und Aufgaben des Waldes ein.

Als neunte Fortsetzung lesen wir über das Leben und Sterben des berühmten Gauners Bernhart Matter.

Edwin Hämmerle, Küngoldingen, hat die «Kleine Aarburger Chronik» wieder meisterhaft zusammengestellt.

Wir hoffen, dass Ihnen, lieber Leser, auch der diesjährige Inhalt des Neujahrsblattes Lehrreiches und Unterhaltsames vermittelt, und dass Ihnen am Weiterbestehen gelegen ist. Wir möchten Sie deshalb freundlich bitten, mit dem beiliegenden Einzahlungsschein einen bescheidenen Beitrag an unsere Kosten beizusteuern. Allen unsern Inserenten und Lesern danken wir für die lebenserhaltende Unterstützung herzlich.

Mit den besten Wünschen für 1977

Woodtli & Co., Grafische Anstalt, Aarburg
Redaktion: Hugo Müller, Olten.